

DER VORSTELLUNGSGESPRÄCHS-KNIGGE

PASSENDES OUTFIT

Ihr gesamtes Erscheinungsbild und Auftreten sind für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch von besonderer Bedeutung. Der erste Eindruck entscheidet oftmals über Sympathie oder Antipathie. Machen Sie sich diese Tatsache für Ihren beruflichen Erfolg zu nutze: Sorgen Sie für ein sympathisches Erscheinungsbild!

Farben: Je nachdem, wie Sie wirken möchten, können Sie die Farbe Ihrer Kleidung wählen: helle Farben wirken freundlich, dunkle Farben wirken eher streng.

Mantel oder Jacke sollen sauber und ordentlich sein. Sehen Sie nach, ob alle Knöpfe halten.

Die Kleidung sollte sauber und passend sein, dem Anlass eines Vorstellungsgesprächs und dem Unternehmen angemessen - branchenübliche Bekleidungsgepflogenheiten sind zu beachten.

Socken bzw. Strümpfe werden passend zu den Schuhen und zur Kleidung gewählt.

Sehen Sie nach, ob die Schuhe sauber geputzt sind und ob auch die Schnürsenkel sauber und in Ordnung sind

ERSCHEINUNGSBILD

Auffälliges Piercing sollte dringend für das Gespräch entfernt werden. Noch ist diese Art des Körperschmuckes nicht so „salonfähig“, dass es für ein Vorstellungsgespräch zu akzeptieren wäre. Das gleiche gilt auch für Tattoos. Halten Sie es möglichst mit Kleidung verdeckt.

Weiterhin wäre noch die Frisur zu kontrollieren. Wenn ein Besuch beim Friseur notwendig ist, ist der beste Termin ca. eine Woche vor dem Gespräch. Auf jeden Fall sollten Sie ihre Haare frisch waschen.

Gepflegte Hände, saubere und gefeilte Fingernägel sprechen auch auf jeden Fall für Sie, ebenso wie saubere und gepflegte Zähne.

ZUR BEGRÜSSUNG

- › Warten, bis einem die Hand zur Begrüßung gereicht wird
- › zur Begrüßung aufstehen
- › mit Vor- und Nachnamen vorstellen
- › warten, bis ein Sitzplatz zugewiesen wird
- › sich für das Einladungsgespräch bedanken

ZUHÖREN UND SPRECHEN

- Zuhören
- › Gegenüber ausreden lassen
- › gut, genau und konzentriert zuhören
- Sprechen
- › laut, langsam und deutlich sprechen
- › Gegenüber immer wieder mit Namen anreden
- › auf Fragen antworten

KÖRPERSPRACHE

- › fester Händedruck (auf trockene Hände achten)
- › immer wieder Blickkontakt halten, immer wieder lächeln
- › Hände nicht in die Hosentasche stecken
- › möglichst gerade sitzen und nicht im Stuhl »hängen«